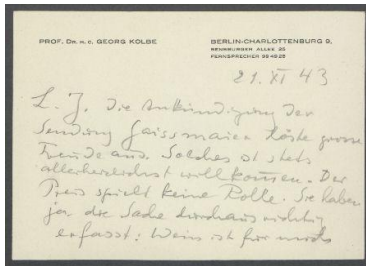


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	21.11.1943
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.602_009
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546439
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

**Transkription**

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

21.XI 43

L. J. die Ankündigung der Sendung Gaissmaier löste grosse Freude aus. Solches ist stets allerherzlichst willkommen. Der Preis spielt keine Rolle. Sie haben ja die Sache durchaus richtig erfasst: Wein ist für mich

Seite 2

gesundheitsbringend. Leider sind die Transportschwierigkeiten i. diesen Wochen recht angewachsen. – Die kl. Pappschachtel ging vor 8 Tagen an Sie zurück – leider gegen meinen Willen als einfaches Paket. Weiss der Him-

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.04.2026

mel, wie lange sie unterwegs sein  
wird. – Heute ist Totensonntag  
u. somit der traurigste und finsterste  
Tag hier im Norden – und dieses Jahr  
fast ohne Blumen. Liebe Grüße! Ihr  
getreuer GK